

Protokoll der außerordentlichen Vollversammlung der EJ

Erlangen vom 06.06.2018

Anmerkung: Die Vollständigen Namen der ehrenamtlichen Mitarbeiter sind in diesem online veröffentlichten Protokoll aus Datenschutzgründen nicht ausgeschrieben. Das Originalprotokoll liegt in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend Erlangen vor.

Die außerordentliche Vollversammlung fand von 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr im Innenhof des Café Krempl, Lorlebergplatz 2, 91054 Erlangen, statt.

Protokoll: Sebastian L.

TOP 1: Begrüßung und Erläuterung der Notwendigkeit einer aVV

Vanessa N., die Vorsitzende des Leitenden Kreises und Delegierte aus Weisendorf, begrüßt die Anwesenden der außerordentlichen Vollversammlung.

Sie erläutert die Notwendigkeit der Einberufung der aVV:

Die Einberufung der aVV war notwendig, weil die Vollversammlung, die während des letzten Dekanatsjugendkonvents am 10. und 11. März stattgefunden hatte, für nichtig erklärt wurde. Die Nichtigkeit der VV war aufgrund von Formfehlern festgestellt worden.

Hannes H. (Kriegenbrunn) bittet den LK darum, die Formfehler, die zur Nichtigkeit der VV geführt hatten, genauer zu erläutern. Sandro W. (Kammer) antwortet, dass die aVV aufgrund eines Antrags von zwölf Delegierten einberufen wurde. Dieser Antrag wurde mit der Nichtigkeit der VV vom 10. und 11. März 2018 begründet.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit mit Erläuterung der veränderten Stimmverteilung

Es sind 13 Delegierte aus sieben Gemeinden anwesend. Die vertretenen Gemeinden sind: Kriegenbrunn, Frauenaarach, Matthäus, Weisendorf, Uttenreuth, MLK und Bruck. Des Weiteren ist eine stimmberechtigte Delegierte aus dem CVJM Erlangen – Franka B. – anwesend. Außerdem sind zwei stimmberechtigte Mitglieder des LK – Melanie R. und Sebastian L. - und zwei stimmberechtigte Mitglieder der Dekanatsjugendkammer – Sandro W. und Lena B. – anwesend. Es sind insgesamt 18 stimmberechtigte Ehrenamtliche anwesend.

Die von der GO geforderten 20% und damit die Beschlussfähigkeit sind gegeben, da ausreichend Gemeinden durch Delegierte vertreten sind.

Johannes L. (Uttenreuth) bittet darum, dass künftig bei den Stimmkärtchen der Gemeinde Uttenreuth „Uttenreuth“ statt „Erlangen Uttenreuth“ aufgedruckt ist.

Vanessa N. (Weisendorf) erläutert die veränderte Stimmverteilung: Beim Konvent 2018/1 waren sowohl Delegierte aus der Gemeinde Frauenaarach, als auch aus der Gemeinde Kriegenbrunn anwesend. Davor hatten diese Gemeinden die Delegation gemeinsam ausgeübt; es kamen zwei Delegierte aus „Erlangen Frauenaarach“, die die beiden Gemeinden vertreten haben. Nun will Kriegenbrunn eigene Delegierte zu den Konventen der EJ Erlangen schicken, weil die Gemeinde ihr eigenes Stimmrecht wahrnehmen will. Beide Gemeinden werden weiterhin in der Jugendarbeit sehr stark miteinander zusammenarbeiten.

TOP 3: Berufung eines Protokollanten

Sebastian L. aus dem LK wird einstimmig als Protokollant berufen.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Die Delegierten äußern den Wunsch, bestimmte Tagesordnungspunkte zu verschieben, damit die einzelnen Aspekte in der ordnungsgemäßen Reihenfolge behandelt werden.

TOP 2 soll auf TOP 5 verschoben werden.

TOP 3 soll auf TOP 2 verschoben werden.

TOP 4 soll auf TOP 3 verschoben werden.

TOP 5 soll auf TOP 4 verschoben werden.

Des Weiteren bittet der LK darum, „TOP 8: Bericht der Dekanatsjugendkammer über die Beauftragung von der VV 2017/2“ in die Tagesordnung mit auf zu nehmen.

Außerdem bittet der LK darum, „TOP 11: Beschluss des Konventsthemas für den Konvent 2019/1“ aus der Tagesordnung zu streichen, weil dieser Beschluss nicht notwendig ist, da das gewählte Konventsthema vom Konvent 2018/1 weiterhin gültig ist. Das Konventsthema für den Konvent 2019/1 ist also weiterhin „Notfallkonvent“ vom Themenpaten Fabian Härer (Uttenreuth).

Die Tagesordnung der aVV vom 06.06.2018 lautet in der überarbeiteten Form:

TOP 1: Begrüßung und Erläuterung der Notwendigkeit einer aVV

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit mit Erläuterung der veränderten Stimmverteilung

TOP 3: Berufung eines Protokollanten

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

TOP 5: Informationen und Berufung eines Arbeitskreises zur Überarbeitung der GO des Dekanatsjugendkonvents bis zum Konvent 2018/2

TOP 6: Beschluss des Protokolls vom 02.12.2017 und 03.12.2017 in der abgeänderten Form (vom 10.03.2018 und 11.03.2018)

TOP 7: Entlastung des Leitenden Kreises bezüglich der Beauftragung von der VV 2017/2

TOP 8: Bericht der Dekanatsjugendkammer über die Beauftragung von der VV 2017/2

TOP 9: Wahl des Wahlausschusses

TOP 10: Wahlen

TOP 11: Entlastung des Wahlausschusses

TOP 12: Anträge

TOP 13: Sonstiges

Die Tagesordnung wird in der überarbeiteten Form einstimmig beschlossen.

TOP 5: Informationen und Berufung eines Arbeitskreises zur Überarbeitung der GO des Dekanatsjugendkonvents bis zum Konvent 2018/2

Nach dem letzten Konvent ist in mehreren Gesprächen zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen aufgefallen, dass die Geschäftsordnung der EJ Erlangen veraltet ist. Des Weiteren sind einige Formulierungen unklar, da immer wieder einzelne Absätze der GO verändert worden sind. Dadurch ist der Zusammenhang der unterschiedlichen Absätze teilweise nicht mehr klar.

Nun soll ein Arbeitskreis aus der aVV berufen werden, der die Aufgabe hat, bis zum Konvent 2018/2 einen Vorschlag für eine neue GO zu entwickeln. Der AK soll direkt in der aVV berufen werden, damit die Delegierten in diesen Prozess besser eingebunden werden können.

Der AK soll bis zum Konvent 2018/2 einen Vorschlag für eine neue GO entwickeln. Über diesen soll bei der VV, die im Rahmen des Konvents 2018/2 stattfinden wird, abgestimmt werden. Beim Konvent 2019/1 soll dann bereits mit der neuen GO gearbeitet werden.

In den AK werden folgende Ehrenamtliche berufen: Christian L. (Bruck), Antonio V. (Matthäus), Simon D. (Matthäus), Johannes L. (Uttenreuth), Marlene H. (Uttenreuth) und Lena B. (MLK).

TOP 6: Beschluss des Protokolls vom 02.12.2017 und 03.12.2017 in der abgeänderten Form (vom 10.03.2018 und 11.03.2018)

Bei der VV, die im Rahmen des Konvents 18/1 stattgefunden hatte, wurden bestimmte Änderungen am Protokoll vom Konvent 2017/2 beschlossen. Dadurch, dass die VV vom Konvent 2018/1 für nichtig erklärt worden ist, ist auch der Beschluss des Protokolls der VV vom Konvent 2017/2 in der abgeänderten Form nichtig.

Der LK bittet nun die anwesenden Delegierten darum, das Protokoll von der VV, die im Rahmen des Konvents 2017/2 stattgefunden hatte, zu beschließen. Das Protokoll soll in der überarbeiteten Form vom Konvent 2018/1 beschlossen werden.

Das Protokoll von der VV vom Konvent 2017/2 wird mit einer Enthaltung beschlossen.

TOP 7: Entlastung des Leitenden Kreises bezüglich der Beauftragung von der VV 2017/2

Die VV hatte den LK während des Konvents 2017/2 beauftragt, die Möglichkeiten der elektronischen Versendung der VV-Unterlagen zu überprüfen. Durch die elektronische Versendung dieser Dokumente soll künftig Papier gespart werden.

Der LK hat die Möglichkeiten der elektronischen Versendung der VV-Unterlagen geprüft. Künftig werden die VV-Unterlagen rechtzeitig vor der VV auf der EJ-Homepage abrufbar sein.

Die Entlastung des LK wird mit einer Enthaltung und einer Nein-Stimme beschlossen.

TOP 8: Bericht der Dekanatsjugendkammer über die Beauftragung von der VV 2017/2

Sandro W. (Kammer) berichtet, dass der Grundkurs inzwischen erfolgreich durchgeführt wurde. Er hat in der 2. Osterferienwoche stattgefunden. Während der nächsten Kammersitzungen wird der Grundkurs reflektiert werden.

Die Ergebnisse werden dann auf der VV, die während des Konvents 2018/2 stattfinden wird, vorgestellt werden. Dann werden die Delegierten aus der Kammer auch um die Entlastung von dieser Beauftragung bitten.

TOP 9: Wahl des Wahlausschusses

Der LK schlägt den Dekanatsjugendreferenten Johannes Bär, Simon D. (Matthäus) und Johannes L. (Uttenreuth) vor.

Der Wahlausschuss wird gewählt. Es gab eine Enthaltung.

Die Mitglieder des Wahlausschusses nehmen die Wahl an.

Der Wahlausschuss bestimmt Johannes Bär zum Leiter des Wahlausschusses.

TOP 10: Wahlen

Bei der aVV wird der Wahlausschuss ein Wahlprotokoll führen. Dort wird auch die Stimmverteilung festgehalten. Die Stimmverteilung wird nicht veröffentlicht werden, aber es wird die Möglichkeit geben, nach jedem Wahlgang Einsicht in das Wahlprotokoll zu nehmen. Diese Regelung wurde nach Absprache mit den Delegierten getroffen.

Aus der aVV heraus kommt die Frage, warum die Stimmverteilung nicht veröffentlicht wird.

Die Stimmverteilung wird nicht veröffentlicht, weil dies nicht von der GO gefordert wird. Außerdem findet aus Rücksicht auf die Kandidaten keine Veröffentlichung statt, da sehr deutlich ausfallende negative Wahlergebnisse demotivierend wirken könnten. Außerdem kann die Stimmverteilung nach jedem Wahlgang direkt im Wahlprotokoll eingesehen werden.

Kirchenkreiskonferenz

Zu wählen sind vier Delegierte und vier Ersatzdelegierte.

Vorgeschlagen werden: Sebastian L. (LK), Aaron B. (Bruck), Lena B. (MLK) und Linus H. (MLK). Linus H. ist nicht anwesend, aber seine schriftliche Zusage zur Kandidatur liegt vor.

Kandidieren möchten: Sebastian L. (LK), Aaron B. (Bruck), Lena B. (MLK) und Linus H. (MLK). Die Wahlliste wird geschlossen. Weder eine Personenvorstellung, noch eine Personaldebatte werden beantragt.

Die Wahl ist eine offene Wahl. Fabian H. (Uttenreuth) beantragt, die Wahl en-bloc durchzuführen.

Die Kandidaten werden einstimmig gewählt. Alle Kandidaten nehmen ihre Wahl an.

Leitender Kreis (Nachwahl)

Zu wählen sind drei Plätze, von denen einer männlich quotiert ist. Es gibt keine Gemeindeperrre.

Vorgeschlagen werden: Christian L. (Bruck), Nico T. (Frauenaurach) und Leon S. (Frauenaurach). Nico T. ist nicht anwesend, aber seine schriftliche Zusage zur Kandidatur liegt vor.

Kandidieren möchten: Christian L. (Bruck), Nico T. (Frauenaurach) und Leon S. (Frauenaurach). Die Wahlliste wird geschlossen. Weder eine Personenvorstellung, noch eine Personaldebatte werden beantragt.

Die Wahl ist eine geheime Wahl. Sandro W. (Kammer) beantragt, sie en-bloc durchzuführen. Es gibt keine Gegenrede. Die Nachwahl des LK wird folglich geheim und en-bloc stattfinden. D.h. Alle Kandidaten werden auf einmal gewählt, es reicht also, „Ja“ auf den Wahlzettel zu schreiben, um seine Stimme für alle Kandidaten abzugeben.

Die Kandidaten werden in den LK nachgewählt. Alle Kandidaten nehmen ihre Wahl an.

Dekanatsjugendkammer (Neuwahl)

Zu wählen sind vier Plätze.

Vorgeschlagen werden: Luzia K. (Uttenreuth), Maike H. (Uttenreuth), Lena B. (MLK), Sandro W. (Frauenaurach) und Hannes H. (Kriegenbrunn).

Kandidieren möchten: Luzia K. (Uttenreuth), Maike H. (Uttenreuth), Lena B. (MLK), Sandro W. (Frauenaurach) und Hannes H. (Kriegenbrunn). Die Wahlliste wird geschlossen. Weder eine Personenvorstellung, noch eine Personaldebatte werden beantragt. Johannes Bär weist darauf hin, dass man nach jedem Wahlgang Einsicht in das Wahlprotokoll nehmen kann.

Die Wahl wird geheim durchgeführt. In die Dekanatsjugendkammer werden Luzia K., Maike H., Lena B. und Sandro W. gewählt. Die Gewählten nehmen ihre Wahl an.

TOP 11: Entlastung des Wahlausschusses

Vanessa N., die Vorsitzende des LK und Delegierte aus Weisendorf, bittet die aVV, den Wahlausschuss zu entlasten.

Der Wahlausschuss wird einstimmig entlastet.

TOP 13: Anträge

Es liegt ein Antrag von Sebastian V. (Kriegenbrunn) und Antonio V. (Matthäus) vor.

Sie beantragen, dass die Kammer ihre aktuelle Besetzung überprüft. Antonio V. begründet den Antrag mündlich. Er sagt, dass die Antragsteller die GO der Kammer durchgeschaut haben und dass sie sich nicht sicher sind, ob die aktuelle Besetzung der Kammer mit der GO der Kammer übereinstimmt. Nun soll die Kammer prüfen, ob ihre Besetzung mit der GO der Kammer übereinstimmt.

Der Antrag wird angenommen. Es gab zwei Enthaltungen.

TOP 14: Sonstiges

1. Sebastian V. (Kriegenbrunn), Malina S. (Frauenaurach) und Lena B. (MLK) werden aus dem LK verabschiedet. Sie sind beim Konvent 2018/1 aus dem LK ausgeschieden. Der LK dankt ihnen für die Arbeit, die sie während ihrer Zeit in diesem Gremium geleistet haben.

2. Der Dekanatsjugendreferent Johannes Bär weist die Anwesenden darauf hin, dass beim Nachtreffen zum Konvent 2018/1 viele der getrunkenen Getränke nicht bezahlt worden sind. Wer nicht gezahlt hat, soll dies bitte durch eine Spende ans Café Krempl ausgleichen.

3. Der Dekanatsjugendreferent Oliver Wiek kündigt an, dass er zum 1.9. eine neue Stelle in Landsberg antreten wird. Deshalb wird er die EJ Erlangen verlassen.

4. Johannes Bär weist darauf hin, dass es noch eine ordentliche Verabschiedung für Oliver Wiek geben wird. Eine Einladung dafür wird noch verschickt werden.

5. Die Dekanatsjugendreferentin Sabina Rüger weist darauf hin, dass sie noch auf der Suche nach einem erfahrenen Koch für „DAS Camp“ ist. Sie bittet die Anwesenden, ihre Bekannten zu fragen, ob jemand Interesse hätte, als Koch auf diese Freizeit mitzufahren. Die Rückmeldung sollte möglichst sofort an sabina.rueger@elkb.de gehen.

Vanessa N., die Vorsitzende des LK und Delegierte aus Weisendorf, schließt die außerordentliche Vollversammlung vom 06.06.2018.

Das Protokoll wurde am _____ mit _____ Ja, _____ Enthaltungen, _____ Nein beschlossen.

Für die Vollversammlung

Zuständiger Jugendreferent

Sebastian L., LK

Johannes Bär, Diakon